

## **Adam schrieb**

Weißt Du noch, wie es war, als wir nichts wussten?  
Ich erinnere mich vage an das Flüstern der Dinge,

bevor wir sie benannt haben nach ihrer Stimme.  
Nächtelang haben wir nichts von uns gegeben,

lediglich Laute wie zutrauliche Tiere. Ich weiß noch,  
es gibt Größeres als uns, aber daran zu glauben,

fällt mir im Traum nicht ein. Die Phobie vor Schlangen,  
ihrem Züngeln, wer weiß, ob sie nicht doch begründet ist.

Ich wollte nie leiden – zu dumm, dass du Schmerzen  
ertragen musst. Und sonst? Gewissheiten gibt es

wenige, aber die Auswahl ist unendlich. Ich liebe dich  
abgöttisch und Arbeit ist stressig. Das alte Flüstern

verstummt, solange ich mich schinde. Ein Mysterium  
bleiben die Namen, die Dinge. In diesem Sinne.

Hendrik Rost,  
geb. 1969